

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jankowski und Laudенbach (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Stundenausfall und Lehrkräftemangel am Zabel-Gymnasium in Gera

Wie der Landesregierung bekannt sein dürfte, haben sich besorgte Eltern an verschiedene Politiker gewandt, weil es am Zabel-Gymnasium in Gera zu massiven Stundenkürzungen gekommen ist. Die Elternsprecherinnen einer 8. Klasse berichten, dass die Stundentafel von 33 Stunden auf 21 gekürzt wurde. Als Grund wird der Lehrermangel seitens der Eltern angegeben.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat die Kleine Anfrage 7/3849 vom 29. September 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. November 2022 beantwortet:

1. Wie hoch ist der Ausfall des Unterrichts im laufenden Schuljahr (bitte nach Klassenstufen und Fächern aufschlüsseln)?

Antwort:

Dreimal pro Schuljahr erfolgt eine Erhebung zur Unterrichtserfüllung an den staatlichen allgemein bildenden Schulen und zweimal im Schuljahr an den staatlichen berufsbildenden Schulen für je eine Stichwoche. Die erste Erhebung zur Unterrichtserfüllung in diesem Schuljahr fand in der Woche vom 26. bis 30. September 2022 statt. Die Ergebnisse aus dieser Stichprobenwoche liegen der Landesregierung noch nicht vor.

2. Wie hoch war der Anteil an fachfremd erteiltem Unterricht im Schuljahr 2021/2022 für die Klassenstufen des Zabel-Gymnasiums?

Antwort:

Der Anteil des fachfremd erteilten Unterrichts im Schuljahr 2021/2022 des Zabel-Gymnasiums ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Schuljahr	Personengruppenart	Facheinsatzart	Fach	Unterrichtserteilungsform	
				fachfremd	
				Einsatzstunden	in Prozent
2021/2022	Lehrer	Unterricht	Σ	14,9	1,9
			flexible Stunden-Kernbereich	3,0	18,8
			flexible Stunden-musisch-künstlerischer Bereich	1,0	7,7
			Informatik	3,0	25,0
			katholische Religionslehre	0,9	100,0
			Kunsterziehung	2,0	5,7
			Sozialkunde	5,0	100,0

Bei den fachfremd erteilten Unterrichtsstunden wird dargestellt, wie viele Unterrichtsstunden ohne eine entsprechende Lehrbefähigung für das Fach erteilt wurden.

3. Wie hoch ist der Anteil an der Stundentafel des aktuellen Schuljahres der fachfremd erteilt werden soll (bitte nach Fächern und Jahrgangsstufen aufschlüsseln)?

Antwort:

Die erbetenen Daten liegen der Landesregierung noch nicht vor.

4. Befindet sich in den Stundentafeln der Klassen des Zabel-Gymnasiums in Gera das Fach "Individuelles Lernen" (bitte aufschlüsseln nach Jahrgangsstufe und Anzahl der Wochenstunden)?

Antwort

Das Fach "Individuelles Lernen" ist in der Stundentafel des Zabel-Gymnasiums nicht vorhanden und auch nicht in der Rahmenstundentafel, die gemäß Anlage 4 zu § 44 Abs. 1 Thüringer Schulordnung für den Unterricht in den Klassenstufen 5 bis 10 am Gymnasium gilt, vorgesehen. In der Rahmenstundentafel ist aber in allen Bereichen (Kernbereich, naturwissenschaftlich-technischer Bereich, gesellschaftswissenschaftlicher und musisch-künstlerischer Bereich) eine bestimmte Anzahl von flexiblen Stunden festgelegt, die schulintern verbindlich geplant werden. Die flexiblen Stunden dienen der Individualisierung des Lernangebotes, zum Beispiel durch Arbeit in Projekten oder persönliche Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler nach einem Schulwechsel oder längerer Krankheit. Eine Vielfalt der Organisationsformen ist in Abhängigkeit von den Zielen, Profilen und örtlichen Gegebenheiten der Schulen ausdrücklich gewünscht.

5. Wie viele Lehrer haben in den letzten fünf Jahren einen Versetzungsantrag gestellt und wie viele haben gekündigt (bitte nach Fächern, Motivation/Antragsbegründung und Ausgang der Antragsverfahren aufschlüsseln)?

Antwort:

In den letzten fünf Jahren wurden 14 Versetzungsanträge von Lehrkräften des Zabel-Gymnasiums gestellt und drei Lehrkräfte haben gekündigt. Bei den Lehrkräften lag in unterschiedlichen Kombinationen der Fächer Deutsch, Französisch, Englisch, Latein, Mathematik, Biologie, Physik, Informatik, Geografie, Geschichte, Sozialkunde, Ethik, evangelische Religionslehre, katholische Religionslehre und Sport eine Lehrbefähigung vor.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine weitere Aufschlüsselung der erbetenen Daten nach Fächern, Motivation/Antragsbegründung und Ausgang der Antragsverfahren.

6. Wie viele Lehrer wurden in den letzten fünf Jahren am Zabel-Gymnasium eingestellt?

Antwort:

Schuljahr	Zugangsart	Schulart Gymnasium
		Σ
2021/2022	Einstellungen	3
	Wechsel	1
2020/2021	Einstellungen	5
	Wiedereintritt	1
2019/2020	Einstellungen	2
	Wiedereintritt	1
2018/2019	Einstellungen	5
2017/2018	Einstellungen	1
	Wiedereintritt	2

Quelle: Schuljahresstatistik Personal ABS ST+FT, Schuljahre: 2017/2018 bis 2021/2022

Die erbetenen Daten, die dem Statistischen Informationssystem Bildung entnommen wurden, sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Die Einstellungen in den Schuldienst enthalten dabei nur Personen, die im Vorjahr nicht im Personalbestand enthalten waren.

7. Wurde die Möglichkeit geprüft, dass Lehrer von anderen Gymnasien in Gera stundenweise im Zabel-Gymnasium eingesetzt werden können?

Antwort:

Die Möglichkeiten der Abordnungen von umliegenden Schulen an das Zabel-Gymnasium werden immer mit geprüft, um den offenen Bedarf abzudecken. Es muss jedoch auch der Bedarf der abordnenden Schule geprüft werden und inwiefern eine Abordnung vertretbar ist.

8. Wurde die Möglichkeit von schulscharfen Stellenausschreibungen für das Zabel-Gymnasium genutzt?

Antwort:

Die Möglichkeit von schulscharfen Stellenausschreibungen wurde nicht genutzt. Durch das neue Online-Bewerbungsportal besteht für den Bewerber jedoch die Möglichkeit, sich nicht nur initiativ, sondern auch direkt auf veröffentlichte Stellen konkreter Schulen zu bewerben.

9. Wie viele Seiteneinsteiger sind momentan als Lehrer am Zabel-Gymnasium tätig?

Antwort:

Momentan sind keine Seiteneinsteiger am Zabel-Gymnasium tätig.

10. Wie viele Lehrer wurden und werden in diesem Schuljahr von anderen Schulen an das Zabel-Gymnasium abgeordnet (bitte nach Schule und Unterrichtsfach aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Abordnungsverfahren an das Zabel-Gymnasium für dieses Schuljahr sind noch in Planung und nicht abgeschlossen.

11. Für wie viele Schüler wurde ein Versetzungsantrag/Gastschulantrag auf ein anderes Gymnasium in Gera in den letzten fünf Jahren gestellt (bitte aufschlüsseln nach Klassenstufe, Genehmigungsstatus und Schule, an die der Schüler versetzt werden sollte)?

Antwort:

Für die Gymnasien in Thüringen, die eine Wahlschulart ohne festgelegte Schulbezirke sind, bedarf es keiner Beantragung und Genehmigung eines Gastschulverhältnisses. Dementsprechend liegen der Landesregierung keine Daten vor.

12. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung zu ergreifen, damit die Stundenkürzungen zügig wieder zurückgenommen werden können?

Antwort:

Die Situation am Zabel-Gymnasium in Gera ist dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) bekannt und wurde auf verschiedenen Ebenen in mehreren Gesprächen thematisiert. Sowohl die Schule als auch das zuständige Staatliche Schulamt und das TMBJS bemühen sich beharrlich darum, die Voraussetzungen für einen planmäßigen Unterricht zu schaffen.

Die derzeit für alle unbefriedigende Situation der Unterrichtsabsicherung an den Thüringer Schulen versucht die Landesregierung gemeinsam mit allen an guter Schule Interessierten nachhaltig zu verbessern. Gemeinsam mit allen Beteiligtegruppen soll eine optimale Umsetzung der Thüringer Rahmenstundentafeln (Unterrichtserfüllung) erreicht werden.

Dafür wurde bereits in den vergangenen Jahren seitens des TMBJS die Lage in den Schulen ehrlich beschrieben. Mehr als 1.500 Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Vertreterinnen und Vertreter der Schulträger wurden im Rahmen des Werkstattprozesses "Zukunft Schule" angehört und einbezogen. Es konnten Lösungsvorschläge von den an Schule Beteiligten benannt und diskutiert werden. Einige daraus resultierende Maßnahmen wurden bereits realisiert. Beispielhaft seien genannt: Seit Beginn der Legislatur wurden die Einstellungszahlen für Lehrerinnen und Lehrer konsequent erhöht. Darüber hinaus wurde die Einstellungssystematik umgestellt. Jede frei werdende Stelle kann seit 2018 nachbesetzt werden. Einstellungen können inzwischen ganzjährig vorgenommen werden.

Leider kommt es nicht nur am Zabel-Gymnasium, sondern auch an vielen anderen Thüringer Schulen dennoch immer wieder zu Unterrichtsausfällen in verschiedenen Fächern. Gründe für den Unterrichtsausfall sind unter anderem Erkrankungen, Mutterschutz- und Erziehungszeiten von Lehrerinnen und Lehrern sowie ein Mangel an Bewerberinnen und Bewerbern für spezifische Regionen und Fächer. Im bundesweiten Wettbewerb um die besten Lehrkräfte gilt es deshalb, möglichst viele Lehrkräfte davon zu überzeugen, in Thüringen zu bleiben oder nach Thüringen zu kommen. Aus den genannten Gründen wurde unter anderem die Verbeamtung von Lehrkräften wiedereingeführt sowie mit einer Image- und Informationskampagne für den Lehrerberuf geworben. Darüber hinaus wurde der Seiteneinstieg in den Lehrerberuf geöffnet, um die Chance auf Stellenbesetzungen in Mangelfächern zu erhöhen. Dennoch wird die Unterrichtsabsicherung auch in den kommenden Jahren das bestimmende Thema bleiben. Für alle Schularten werden weiterhin so viele Lehrkräfte benötigt wie noch nie - insbesondere für Bedarfsfächer und in ländlichen Regionen. In Bezug darauf will die Landesregierung mit Sonderzuschlägen für neu verbeamtete Lehrerinnen und Lehrer zusätzliche Anreize schaffen, so dass diese verstärkt in Bedarfsregionen, Bedarfsfächern und Bedarfsschularten tätig werden. Des Weiteren werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Schulleitungen und Vertreter der staatlichen Schulämter werben noch aktiver um geeignete ehemalige Lehrkräfte im Ruhestand, zum Beispiel über das Programm "Grau macht schlau" oder unter Nutzung der Zuverdienstmöglichkeiten im Ruhestand.
- Studierende werden angesprochen, um sie für einen Einsatz an Schulen neben ihrem Studium zu gewinnen.
- Es wird geprüft, ob besonders erfolgreiche Lehramtsanwärterinnen und -anwärter den Stundenumfang ihres Praxiseinsatzes an den Schulen erhöhen können.
- Lehrerinnen und Lehrer werden um ein solidarisches Miteinander über die Schularten hinweg gebeten. Sie werden dort zum Einsatz kommen müssen, wo der Bedarf am größten ist. Das wird Abordnungen, auch schulartübergreifend, einschließen.
- Pädagogische Assistenzkräfte sollen künftig insbesondere an staatlichen weiterführenden Schulen in Thüringen, an denen Schülerinnen und Schüler mit Bildungsdefiziten und Migrationshintergrund unterrichtet werden, zur Unterstützung im Unterricht und auch im Rahmen der Ganztagsangebote tätig werden. Sie erteilen keinen Unterricht.

Holter
Minister